

# Rundbrief



## Ausgabe 1/2015

**Freiwilligenwechsel im juwe**

**Schnell anmelden! Auf vielen Freizeiten gibt es noch freie Plätze!**

**Mitarbeit im juwe... vielleicht wäre das ja was für dich?! :-)**



### Neues aus dem juwe-Büro:

**Samuels Einsatz** im juwe **ging zu Ende** und wir mussten ihn wieder nach Paraguay ziehen lassen. Kurz darauf durften wir unsere **neue Freiwillige** begrüßen! Ja du hast richtig gelesen. Das ist etwas Besonderes! Denn nach unzähligen Freiwilligen, haben wir zum ersten Mal weibliche Unterstützung aus Paraguay bekommen. ☺ Wir freuen uns sehr, dass **Margita** diesen Schritt gewagt hat und heißen sie herzlich willkommen! Auf welchen **Freizeiten** es noch **freie Plätze** gibt **und vieles mehr** erfahrt ihr in meinem Bericht **ab Seite 3**.

### Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Auf meinen Seiten kannst du lesen, was Elvis Presley mit unseren juwe-Freizeiten zu tun hat.

Apropos Freizeiten: Noch hat es für Kinder auf jeder Freizeit freie Plätze. Um unsere **Sommerfreizeiten** aber auch durchführen zu können, brauchen wir noch viele Mitarbeitende. Wäre das was für dich?

In unserem **Grund- und Aufbaukurs** bekommst du eine wertvolle Schulung für deine praktische Mitarbeit.

**Weiter auf Seite 7.**



### Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugend:

**Mentoring** ist derzeit eines meiner großen Themen. Ich bin voll davon überzeugt, dass es ein super Hilfsmittel für unsere Jugendgruppen sein kann. Gemeinsam mit dir würde ich gerne darüber nachdenken, wie wir eine gute Mentoring-Kultur bei uns etablieren können. Interessiert?

Zudem stehen mit Mennoconnect und dem Christival einige Großveranstaltungen an. Am Besten gleich ins Handy eintragen!

**Weiter auf Seite 10.**



## Impressum

Herausgeber: Jugendwerk (juwe)  
Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.  
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 47152 Fax: 0721 475 989  
info@juwe.org  
www.juwe.org



Auflage: 380, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept., Nov.)  
Verantwortlich: Daniela Kern, Gerda Landes, Erwin Janzen  
Bürozeiten: Dienstag-Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Verschiebungen können sich ergeben, wenn wir unterwegs sind.

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar Nord (BLZ 670 505 05), Konto: 30 205 430

IBAN: DE53 6705 0505 0030 2054 30 BIC: MANSDE66XXX

Freizeitkonto und Konto für Sammelprojekte: Evangelische Bank eG (BLZ 520 604 10), Konto: 5 021 316

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16 BIC: GENODEF1EK1



## Herzlichen Dank

Zunächst möchten wir von ganzem Herzen



sagen, für die vielfältige Unterstützung, die wir auch im vergangenen Jahr wieder erfahren durften. Sei es durch

viele ehrenamtliche Mitarbeitende, die uns tatkräftig unterstützt haben, durch das Mittragen unserer Arbeit im Gebet oder durch Sachspenden und finanzielle Unterstützung. Dies alles ist für uns von unschätzbarem Wert und wir nehmen es nicht als selbstverständlich hin. Vielen Dank, dass ihr auf so vielseitige Weise unsere Arbeit ermöglicht.

## Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **07. März 2015** um **14:00 Uhr** in der **Tagungsstätte Thomashof**. Wir würden uns freuen, wenn aus jeder Gemeinde die Delegierten anwesend sein könnten. Darüber hinaus sind alle weiteren Interessierten natürlich auch herzlich willkommen.

Unser Berichtsheft vom Jahr 2014 wurde Ende Januar versandt. Mit Arbeitsberichten und weiteren Informationen informiert es über unsere Arbeit im juwe und was 2014 so geboten war. Es sollte in den Gemeinden ausliegen. Wer keins bekommen hat, es aber gerne Lesen möchte, kann sich gerne bei mir im Büro melden!

## Aktueller Freizeitstand

Nachdem wir die Freizeiten 2015 ausgeschrieben hatten, flatterten schon bald die ersten Anmeldungen ins Haus. Die Freizeit „Zimmern unter der Burg“ und die „Camp- und Segelfreizeit Ijsselmeer“ sind somit schon restlos ausgebucht.

Aber: Wir haben teilweise noch jede Menge Plätze bei unseren anderen Angeboten verfügbar. Hier eine aktuelle Übersicht (Stand: 26.02.2015):

### Schulungen:

- ❖ **Grundkurs** (Thomashof)  
ab 16 Jahren  
13. - 15.03.2015  
Noch 2 Plätze frei!
- ❖ **Aufbaukurs** (Thomashof)  
ab 18 Jahren  
13. - 15.03.2015  
Noch 6 Plätze frei!

### Jüngerschaftsseminar:

- ❖ **Life Impact** (Ostheim)  
ab 17 Jahren  
30.03. - 06.04.2015  
Noch 13 Plätze frei!

### Teen-/Jugendfreizeit über Ostern:

- ❖ **Elektrotechnik-Freizeit** (Braunsbach)  
ab 14 Jahren  
30.03. - 06.04.2015  
Noch 6 Plätze frei!

### Kinderfreizeiten im Sommer:



- ❖ **Waldhaus Kirschtal** (Bad Dürkheim)  
8 - 10 Jahre  
15. - 22.08.2015  
Noch 13 Plätze frei!
- ❖ **Villa Sonnenschein** (bei Würzburg)  
8 - 12 Jahre  
01. - 08.08.2015  
Noch 7 Plätze frei!
- ❖ **Forsthaus Ebersberg** (bei Schorndorf)  
8 - 12 Jahre  
09.08. - 16.08.2015  
Noch 7 Plätze frei!

❖ **Ellrichshausen** (bei Crailsheim)

8 - 12 Jahre

22. - 29.08.2015

Noch 17 Plätze frei!

❖ **Zirkusfreizeit** (Weierhof)

9 - 12 Jahre

07. - 16.08.2015

Noch 11 Plätze frei!

## Teen-/Jugendfreizeiten im Sommer:



❖ **Fahrradfreizeit Bodensee**

12 - 14 Jahre

17. - 26.08.2015

Noch 12 Plätze frei!

❖ **Deutsch-Französische Begegnungs-  
freizeit** (Südfrankreich)

14 - 17 Jahre

03. - 14.08.2015

Noch 10 Plätze frei!

❖ **Haus am See** (Luegsteinsee)

15 - 18 Jahre

17. - 28.08.2015

Noch 13 Plätze frei!

## Teen-/Jugendfreizeit über Silvester:

❖ **Deutsch-Französische Silvester-  
freizeit** (Breitenberg)

14 - 17 Jahre

29.12.2015 - 02.01.2016

Noch 10 Plätze frei!

Na? Was dabei? Dann freuen wir uns über weitere zahlreiche Anmeldungen.

Natürlich dürft ihr uns gerne auch weiterempfehlen und die Angebote an Freunde und Bekannte weitergeben! ☺

## Eure Unterstützung ist gefragt!

Um die oben genannten Angebote durchführen zu können, benötigt es neben genügend Teilnehmenden natürlich auch ausreichend Mitarbeitende. Derzeit sind wir noch stark auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden (vor allem für unsere Kinderfreizeiten im Sommer).

Vielleicht fühlt sich ja der/die ein oder andere direkt angesprochen und möchte das Freizeit-Feeling mal live miterleben oder sich erneut in unsere Arbeit einbringen. Dann freuen wir uns sehr, wenn ihr euch (natürlich erstmal ganz unverbindlich) im juwe-Büro meldet!

Falls das für euch momentan nicht dran ist, könnt ihr uns trotzdem gerne unterstützen, indem ihr in eurer Gemeinde oder eurem näheren Umfeld mal nach potenziellen Kandidaten Ausschau hält. ☺

Vielen Dank schon mal, dass wir dieses Anliegen mit euch teilen dürfen.

## Life Impact



Du bist mindestens 17 Jahre alt, hast über Ostern noch nichts geplant und würdest gerne eine hammer Zeit in Gemeinschaft mit Gott und netten Leuten verbringen? Einfach mal Entspannen, Auftanken und dich im Glauben neu herausfordern lassen? Dann bist du bei Life Impact genau richtig! Life Impact bietet geistlichen Input, die Geborgenheit, um Neues auszuprobieren, eigene Gaben zu entdecken und geistlich zu wachsen. Aber Achtung - God@work! ☺ Bereit dich darauf einzulassen? Dann sichere dir schnell noch einen Platz!



## Verabschiedung Samuel

Seit Februar 2014 wurden wir im juwe durch den CD-Freiwilligen Samuel Sawatzky unterstützt. Im juwe-Alltag, bei Büroarbeiten und Tätigkeiten rund ums Haus, aber insbesondere auch vor Freizeiten, beim Packen von Freizeitmaterial, war er uns eine große Hilfe. Anfang Februar ging es für ihn wieder zurück nach Paraguay.



Lieber Samuel, wir danken dir hiermit nochmal ganz offiziell, dass du ein Jahr deines Lebens investiert

hast, um uns hier im juwe so tatkräftig zu unterstützen. ☺ Vielen Dank. Es war echt schön, dass du hier warst! Wir wünschen dir alles Gute, viel Freude bei deinen neuen Aufgaben und Gottes reichen Segen für deinem weiteren Lebensweg. Liebe Grüße nach Paraguay! ☺

Wie es ihm während seinem Jahr bei uns so ergangen ist und was er alles erlebt hat, könnt ihr in den nächsten Zeilen lesen.



Im Februar 2014 kam ich im kalten Deutschland an, wo leider kein Schnee mehr lag. Da öffnete sich für mich eine ganz neue Welt und ich fing an, mich hier einzuleben. Ich wurde super nett im juwe empfangen und aufgenommen und

durfte mich gleich mit dem ganzen juwe-Material vertraut machen. Bald darauf kam auch schon die Life Impact Freizeit, wo ich als Teilnehmer mitmachen durfte. Es war eine einmalige, gute und wunderschöne Freizeit mit super Erinnerungen. Dort durfte ich auch meinen allerersten Schnee erleben und genießen. Bald kam der Sommer, wo eine richtig stressige Zeit mit Packen von Freizeitmaterial anging. Ich durfte auf die Freizeit Schopflohe als Mitarbeiter mitgehen, welches eine richtig coole Freizeit war, mit vielen Erfahrungen, Spaß, Segen, Freundschaften und unvergesslichen Erlebnissen. Am Ende des Sommers durfte ich dann meine neue Chefin (Daniela) kennenlernen, und gemeinsam als ganzes juwe-Team haben wir uns dann auch mit einer kleinen Grillparty von Marianne verabschiedet. Nach den Freizeiten fing eine entspannte Zeit an, mit Urlaub und Überstunden, die ich abbauen durfte. Ich habe Urlaub in Spanien, in der Schweiz und in den Niederlanden gemacht und war auch an mehreren Orten innerhalb Deutschlands unterwegs.

Jetzt kommt die Zeit des Packens und auf Wiedersehen sagen. Es fällt mir sehr schwer meine Freunde, die ich hier kennenlernen durfte und in mein Herz geschlossen habe, zurückzulassen! Dennoch weiß ich, dass wir uns eines Tages wiedersehen werden. Ich bedanke mich auch für all die wunderbaren Bekanntschaften, die ich übers ganze Jahr, durch meine Arbeit im juwe, machen durfte. In meiner Zeit hier in Deutschland und hier im juwe ist nicht immer alles super gelaufen, dennoch bin ich überaus froh, diesen Freiwilligendienst gemacht zu haben, welchen ich jedem weiterempfehlen werde.

Ich bin echt froh, dass ich dieses Jahr im Jugendwerk arbeiten durfte, und bedanke mich herzlich bei meinen Arbeitskollegen, die mich immer unterstützt haben, Geduld mit mir hatten und es immer mit mir ausgehalten haben!!! ☺ Danke Erwin, Gerda, Marianne und Daniela! Ich werde euch vermissen!!!

**Herzlich Willkommen Margita!**

Am 04. Februar konnten wir unsere neue Freiwillige, Margita Wiebe, begrüßen.

Liebe Margita, wir freuen uns sehr darüber, dass Gott dich zu uns geführt hat und du dich dafür entschieden hast, dich mit deinen Gaben und Fähigkeiten ein Jahr hier in unsere Arbeit zu investieren. Wir wünschen dir, dass du dich hier wohl und auch am richtigen Ort fühlst, dass du viele tolle Erfahrungen in diesem Jahr sammeln kannst und von Gott immer wieder überrascht wirst und erleben darfst, wie er dich segnet.

So und nun übergebe ich das Wort an Margita und sie darf sich selbst bei euch vorstellen. ☺



Hallo,  
ich bin Margita Wiebe, komme aus Filadelfia/Paraguay und bin dankbar, dass ich die Gelegenheit habe hier einen Freiwilligendienst im juwe zu machen. Ich bin in einer deutschsprechenden Familie auf einen Bauernhof aufgewachsen, wo jedes Familienmitglied Hand ans Werk legen musste und seinen Teil beitragen. Dies hat die Gemeinschaft der Familie gefördert und ich habe das genossen. Auch lebten meine Eltern ihren Glauben an Gott und die Beziehung zu ihm aus, was mich stark geprägt hat. Mit vier Jahren habe ich Gott als Erlöser meiner Schuld und Herr meines Lebens angenommen. Seit ich

mich im Alter von 14 Jahren in der Mennonitengemeinde vor Ort taufen lies, habe ich in all den Jahren in verschiedenen Bereichen der Gemeinde mitgearbeitet, wie z.B. in der Kinder-Teenie- und Jugendarbeit, wo ich viele Segnungen erleben durfte. Auch während meiner 1,5-jährigen Tätigkeit in einem Missionskrankenhaus, in dem hauptsächlich leprakranke Personen behandelt werden, und ich einen kleinen Teil beitragen durfte, um ihre Not zu lindern, habe ich immer wieder Gottes Segnungen erlebt. Auch Tiefpunkte in meinem Glaubensleben blieben nicht aus. Ich bin immer wieder hingefallen, manchmal weil mir Gottes Zeitplan zu lang war und ich eine Abkürzung laufen wollte. Gott ist mir gnädig gewesen, er hat mich immer wieder aufgerichtet, mir meine Verfehlungen vergeben und neu Chancen gegeben. Im Moment hatte ich alles, was man sich wünschen konnte: ein Haus, eine gute Arbeitsstelle, gute Freunde, einen Gebetskreis und eine tolle Familie. Aber ich konnte die Träume und Vorstellungen meines Lebens nicht erreichen und seit vielen Monaten brachte es mir nicht die Erfüllung, die ich mir wünschte. Nach langem Suchen und Bitten, was sein Wille ist, hat Gott meine Aufmerksamkeit auf den Freiwilligendienst im Ausland gelenkt. So habe ich mich beworben. Und Frieden über diesen Schritt gefunden. Da es sein Traum ist für mein Leben, wurde ich angenommen. Es war nicht einfach, alles dort für ein Jahr abzuberechnen, aber ich sah Gottes Wille darin und habe es gewagt und er hat auf wunderbare Weise das Gelingen geschenkt. Und heute bin ich hier. Ich kenne nicht Gottes Absicht und Plan darin. Ich weiß nicht, wohin Gott mich führt, aber ich weiß, dass er mich führt. Das genügt mir und ich lasse mich überraschen.

Ich möchte in diesem Jahr meine Gaben und Fähigkeiten dem juwe zur Verfügung stellen und wünsche mir, dass sie zum Segen für andere werden.

Ein Dank an das juwe-Team für die herzliche Aufnahme.



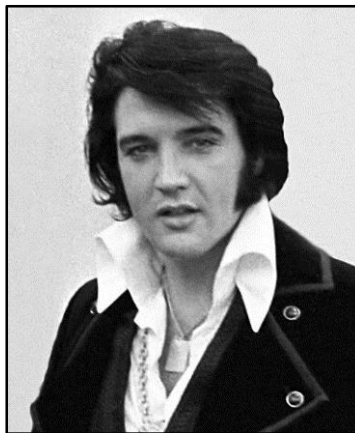
## Liebe Freunde des Juwe!

Wusstest du, dass Elvis Presley als Kind auch auf Sommerfreizeiten war? Er wuchs in einer Baptistengemeinde auf. Jeden Sommer organisierte diese Gemeinde eine Freizeit für Kinder. Das Dumme war nur, dass die Familie von Elvis nicht viel Geld hatte und sich das nicht leisten konnte.

Da kam der Gemeindeleitung eine glänzende Idee. Sie boten mittellosen Familien an, ihr Kind kostenlos mit auf die Freizeit zu nehmen. Allerdings unter einer Voraussetzung. Das Kind musste dafür 350 Bibelverse auswendig lernen. Elvis wollte unbedingt mit. Also lernte er fleißig seine Bibelverse auswendig. Und das nicht nur einmal. Er ging fünf Jahre hintereinander kostenlos auf die Sommerfreizeit. Das heißt, er hat 1750 (!!!) Bibelverse auswendig gelernt. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Eintausendsiebenhundertfünfzig. Das ist z.B. das Markus- und Lukasevangelium zusammen. Das ist schon ziemlich viel!

Ein spannender Gedanke kommt mir da: Welche zukünftigen Berühmtheiten sind auf unseren Sommerfreizeiten mit dabei? ☺ Das motiviert mich wieder ganz neu, in die Kinder zu investieren. Ich wünsche mir, dass wir ein gutes Fundament legen können, auf das die Kinder aufbauen können und zum Segen für ihre Mitmenschen werden.

Was wurde aus dem kleinen Elvis? Einer der berühmtesten Stars überhaupt. Obwohl seine Voraussetzungen nicht gerade glänzend waren: Er war ein Elektrikerlehrling, der weder fehlerfrei Gitarre spielen noch Noten lesen konnte und nach eigenem Eingeständnis ein halber Analphabet war.



Auf einer Auktion war die ledergebundene alte Bibel mit Goldprägung von Elvis Presley das große Highlight. So heißt es auf der Internetseite von [www.jesus.ch](http://www.jesus.ch): „Das bemerkenswerte Exemplar ist fragil und zeigt die Spuren des Gebrauchs, die über die Zeit entstanden sind. Auf den 1600 Seiten finden sich immer wieder persönliche Anmerkungen des Sängers, die Rock'n'Roll und die Heilige Schrift auf wohl noch nie dagewesene Art und Weise verbinden.

An einer Stelle beispielsweise schrieb Elvis: «Einen Menschen nach seiner schwächsten Tat zu beurteilen ist, als wolle man die Kraft des Ozeans an Hand einer Welle bemessen.» Über die Jahre hat Elvis regelmässig in der Bibel gelesen und Gedanken hinzugefügt. Immer in Griffweite lag auf seinem Wohnzimmertisch diese in Leder gebundene Bibel...“

Aber wer wusste davon? Hatte sein Bibelwissen eine Wirkung nach außen? Wurde er dafür bekannt und berühmt? Wer profitierte davon? Für wen war das zum Segen?

Das hat mich sehr nachdenklich gestimmt. Wo sind wir auf unseren Kinderfreizeiten in der Gefahr, die Kinder nur mit Bibelwissen „vollzustopfen“. Und wie können wir ihnen helfen, dass das nicht nur Theorie und kopflastiges Wissen bleibt, sondern auch ihr Herz und ihr Leben verändert? Wie können wir die Kinder ermutigen, nicht nur Wissen anzusammeln, sondern in Beziehung und Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott zu treten?

Das ist mein Wunsch und mein Gebet für diesen Freizeitsommer und für die wertvolle Arbeit, die ihr in euren Gemeinden tut!

Gottes Segen befähige und begleite euch immer wieder neu dabei!

**Eure Gerda**



## Kindersammelprojekt „Arche der Hoffnung“

Общественное Объединение  
„ДЕТСКИЙ КОВЧЕГ НАДЕЖДЫ“  
Коомдук Бирлигине



Die Kinderarche schreibt uns in einem Rundbrief:



Wir danken Gott für die Möglichkeit das Haus zu bauen, in dem die Gemeinde LOGOS sich versammeln kann und in dem die Kinder wohnen werden können. In der Winterzeit steht der Bau still. Wir hoffen im April mit dem Bau weitermachen zu können.



Die Jungs helfen bei den Hausarbeiten im Hof mit.



Diese Kinder wurden uns von Gott geschenkt. Danke für Eure Gebete für sie. Sie wachsen fröhlich auf, sind aktiv und nett.

**Wir bedanken uns für alle Gebete und Unterstützung!**

### Konto für das Sammelprojekt:

Jugendwerk Süddeutscher  
Mennonitengemeinden e.V.  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE48 52060410 0005021316  
BIC: GENODEF1EK1  
Vermerk „Kirgistan“

### Mitarbeitersuche

Damit wir auch in diesem Sommer den Kindern wertvolle Erlebnisse auf ihren Freizeiten ermöglichen können, brauchen wir noch viele Mitarbeitende für unsere Kinderfreizeiten.

So bekommst du die Chance in zukünftige Berühmtheiten zu investieren! ☺

Bist du mit dabei?





## Grundkurs

Schule macht Spaß?!? Bei uns ganz sicher!!!



Der Grundkurs ist für alle ab 16, die Grundlagen für die Arbeit mit Kindern, Teens und Jugendlichen möchten.

Außerdem ist der Grundkurs Voraussetzung für die Mitarbeit auf unseren Freizeiten.

Folgende Fragestellungen stehen im Vordergrund:

- Wie gestalte ich eine interessante Gruppenstunde?
- Welche neuen Spiele gibt es?
- Was für Arbeitshilfen gibt es, um eine Themeneinheit ansprechend zu gestalten?
- Was beinhaltet die Aufgabe als Mitarbeiter/in alles?
- Was kann ich tun, um ein gutes Vorbild zu sein?

Noch kann man sich anmelden:

**Wann: 13. – 15. März 2015**

**Wo: Tagungsstätte Thomashof**

Weitere Infos zu dem Kurs findest du auf unserer Homepage:

[www.juwe-mennoniten.de/grundkurs](http://www.juwe-mennoniten.de/grundkurs)

## Aufbaukurs Pädagogik

Der Aufbaukurs ist für alle ab 18, die schon ein wenig Erfahrung haben und ihre Grundlagen vertiefen wollen. Bist du mit dabei?

Diesmal habt ihr die Chance, etwas mehr über Pädagogik zu hören und selbst zu erleben. Da ist garantiert für jeden etwas dabei. Egal ob für euren eigenen Alltag oder für die Mitarbeit in der Gemeinde oder auf Freizeiten.



Es geht um Themen wie Gesprächsführung und Kommunikationsregeln, Glaubensentwicklung und –gespräche, Konflikte verstehen und lösen und natürlich auch um Erlebnispädagogik. Und wie das Wort schon sagt: Wir wollen auch Erleben!

Noch kann man sich anmelden:

**Wann: 13. – 15. März 2015**

**Wo: Tagungsstätte Thomashof**

Übrigens läuft der Kurs parallel zum Grundkurs. Da könnt ihr gleich ein Auto voll machen und gemeinsam zu uns auf den Thomashof kommen. Weitere Infos zu dem Kurs findest du auf unserer Homepage:

[www.juwe-mennoniten.de/aufbaukurs](http://www.juwe-mennoniten.de/aufbaukurs)

Ist einer dieser Kurse was für dich? Oder kennst du jemanden in deiner Gemeinde, für den das interessant sein könnte? Dann schnell anmelden und kommen! ☺

Fragt eure Gemeinde, ob sie die Kosten für das Wochenende oder einen Teil davon übernimmt.



## Prägestkraft Mentoring

Bevor du hier das Lesen anfängst, habe ich eine kleine Aufgabe für dich. Sonst darfst du nicht weiterlesen ;-).

Nimm dir mal eine Münze aus deinem Geldbeutel, schließe deine Augen und ertaste mal die Münzoberfläche. Und hast du die Rillen und Linien gespürt? Vielleicht sogar die Zahl ertastet? Die Prägung einer Münze nutzt sich vielleicht etwas ab, und doch bleibt sie ein Leben lang erhalten.

Was hat dich geprägt? Was hat in deinem Leben Linien und Rillen hinterlassen? Was hat dich zu dem geprägt, was du heute bist? Eine schwere Frage, ich weiß. Und darauf gibt es auch keine leichte Antwort, das ist klar. Doch wenn ich über mein Leben nachdenke, kommt mir vor allem eine Person in den Sinn. Während meiner Abiturzeit war er in meiner Gemeinde als Praktikant eingestellt. Nicht selten endeten da die Jugendstunden spät nachts, nach langen Gesprächen. Er hat mich geprägt. Im Nachhinein würde ich das ganz klar so sagen. Er war, vielleicht sogar unbewusst, für mich eine der wichtigsten Personen in diesem Lebensabschnitt.

Was hat er gemacht? Er hatte immer ein offenes Ohr. Er wollte wissen, wie es mir wirklich geht, und hat sich nicht mit pauschalen Antworten abspeisen lassen. Er war für mich da, wenn ich ihn gebraucht habe. Und er hatte die Freiheit, mich auch zu hinterfragen. Selten bin ich in meiner Persönlichkeit so gewachsen, wie in

dieser Zeit. Heute würde ich sagen, er war mein Mentor. Unausgesprochen und vielleicht unbewusst. Und doch hat er nichts anderes gemacht.

Dieses Erleben ist zur Grundlage meiner Berufung geworden. Auch ich will Menschen befähigen und begleiten. Ich will helfen, die von Gott gegebenen Gaben in Menschen freizusetzen. Mentoring ist hierbei eine Methode, welche genau das zum Ziel hat. Mentoring nimmt den Menschen an die Hand und führt ihn näher zu dem, wie Gott den Menschen gedacht hat.



Seit einem halben Jahr bin ich mit zwei jungen Leiterinnen aus unseren Gemeinden unterwegs. Zu dritt haben wir monatliche Mentoringtreffen und es gibt keinen Termin, nach dem ich so beschwingt nach Hause fahre, wie von dort. In unseren Gesprächen eröffnet sich ein Raum, in dem Gott wirkt und unser

Leben prägt. Und auch wenn ich da der „Mentor“ bin, gehe ich nicht minder gesegnet aus diesen Treffen hervor. Mentoring bereichert... alle Beteiligten.

Ich suche Wege, eine Mentoring-Kultur in unseren Gemeinden und Jugendgruppen einzuführen. Mein Herz brennt dafür, das von Gott in Menschen hineingelegte Potenzial, zur Entfaltung zu bringen. Ist das auch dein Anliegen? Ich würde mich freuen, von dir zu hören.

Erwin

## Mentoring – ein Leitungsprinzip

Wie können wir in unserem Jugendwerk und unseren Gemeinden nachhaltig in Menschen investieren?

Diese Frage bewegt mich und meinen AK in den letzten Wochen und Monaten zunehmend. Mentoring erscheint dabei als verheißungsvolle Option. Mentoring ist in sich nachhaltig und will zur Eigenständigkeit führen. Mentoring will die im Menschen angelegten Gaben fördern. In der Theorie klingt das alles wunderbar. Aber wie setzen wir das in die Praxis um?

Erste Ansätze gibt es schon. So haben wir 2014 unseren Aufbaukurs diesem Thema gewidmet. Weiter erprobe ich derzeit ein halbjähriges Mentoringprogramm für Jugendgruppenleiter:innen. Im nächsten Rundbrief werde ich mehr dazu erzählen.

Hast du schon Erfahrungen mit Mentoring? Oder bist du in einer Situation, in der du genau das für dich suchst? Dann melde dich bei mir und wir finden einen Weg!

Für alle Interessierten ist noch hier noch der Hinweis auf eine sehr lohnenswerte Veranstaltung:



<http://www.c-mentoring.net/kongress>

## Mennconnect - Ausblick



Den Flyer kennst du schon, ich weiß.

Mennconnect, vom 22. - 25.5., hier auf dem schönen Thomashof bei Karlsruhe. Noch gibt es freie Plätze und bis zum 17. März gibt es sogar noch den Frühbucherrabatt!!! Also nix wie los, und meld dich an!

[www.mennconnect.de](http://www.mennconnect.de)

Für alle Langzeitplaner: 2016 findet das Christival in Karlsruhe statt. Das Christival ist ein mehrtägiger Jugendkongress mit etwa 20.000 Teilnehmer:innen und Teilnehmern.

Wir finden das eine super Sache und wollen daher 2016 alle Mennconnect-Power ins Christival stecken. Ich bin schon im Vorbereitungsteam dabei. Daher heißt es 2016: Mennconnect goes Christival.

Also vormerken: 4. - 8. Mai 2016

[www.christival.de](http://www.christival.de)





# juwe on tour



juwe on tour  
geht weiter.

Mit neuen  
Themen  
kommen wir  
zu dir in  
deine  
Gemeinde!

## NEU!!! Bibel-Action-Tag

Es werden Spiel, Spaß und Action im Vordergrund stehen! Denn die Bibel steckt voller wertvoller Schätze und gemeinsam werden wir diese erleben und entdecken. Geplant sind dafür Dorf- oder Geländespiele, das gemeinsame Kochen mit der Bibel, gemeinsames Bauen und Basteln und einige weitere Überraschungen. Nach Absprache bleibe ich auch gerne zu einem gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst am folgenden Sonntag.

**Zielgruppe:** Kindergruppe im Alter von 8 - 12 Jahren

**Dauer:** Ein ganzer Tag, individuell gestaltbar

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## NEU!!! Über Gebete und andere Placebos...

Gebet, eigentlich Grundwert des christlichen Glaubens. So grundlegend, dass es eigentlich jeder intensivst praktizieren sollte... Aber so einfach scheint es nun doch nicht zu sein.

Wie wirken Gebete? Warum wirken manche Gebete und andere nicht? Und darf man bei diesem Thema überhaupt so menschliche Maßstäbe, wie Wirksamkeit, anlegen?

Ein Thema, das zum Nachdenken anregt und zum Beten animiert.

**Zielgruppe:** Teen- und Jugendgruppen

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Wer bin ich und wenn ja, wie viele?

### Ein Jugendwochenende mit Erwin Janzen

Was macht mich aus? Was kann ich überhaupt? Wozu bin ich da? Das sind wichtige Fragen, auf die Gott uns eine geniale Antwort geben will. Themen, Spiele und ein Persönlichkeitstest werden uns der Antwort hoffentlich etwas näher bringen.

Gemeinsam mit euch wird ein actionreiches und tiefgehendes Jugendwochenende geplant. Mitarbeitende der Jugendgruppe sind für die Planung und Durchführung zwingend erforderlich.

**Zielgruppe:** Jugendgruppen

**Dauer:** ein Wochenende

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Erlebe mit Gerda eine Bibelgeschichte

Ich komme mit einer biblischen Geschichte zu euch, um sie in eurer Kindergruppe anschaulich zu erzählen und mit den Kindern zu vertiefen.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## Kinder stark machen

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, um Kinder stark zu machen und ihnen Selbstsicherheit und Selbständigkeit mitzugeben.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## KiGo Basics

Speziell auf eure Bedürfnisse angepasst, biete ich einzelne Auszüge aus dem juwe-Grundkurs für euer Mitarbeiterteam an.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## Bibelarbeit kreativ

Bibelarbeit kann packend und lebensnah sein. Um dies aber fundiert zu machen, braucht es Basics!

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Liebe – Freundschaft – Sexualität

Liebe, Freundschaft, Sexualität, ein heißes Thema! Da hilft nur eins: offen darüber reden!

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Fähig zur Mitarbeit?! - Wieso Mitarbeit so wichtig ist.

Mit erlebnispädagogischen Elementen und Bibelarbeit zeige ich auf, welche Bedeutung Mitarbeit hat und dass jeder das kann.

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

Weitere Ideen und Vorschläge findest du unter  
[www.juwe-mennoniten.de/juwe-on-tour.html](http://www.juwe-mennoniten.de/juwe-on-tour.html)